

# ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2020

---

## Editorial Newsletter Dezember 2020

Hallo Skippertippsteam,

da es der letzte Skippertipp dieses Jahr war, möchte ich es nicht versäumen, Euch Danke zu sagen, für die Arbeit, die Ihr Euch Jahr für Jahr macht.

Die von Euch beschriebenen "Weihnachtsszenarien" im Hinblick auf den Konsum kann ich komplett nachvollziehen, auch den großen Jammer der Händler kann ich nur begrenzt nachvollziehen.

Die sogenannte Weihnachtskultur ist seit Jahren schon weg. Nehme man die Arbeitgeber, die zum Jahresende noch so viel wie möglich durchdrücken wollen, als wenn es kein Folgejahr geben würde. Heisst immer Überstunden schieben, um dann zum Weihnachtsfest den selbst herbeigerufenen Stress der Gemütlichkeit und des tollen Essens im Vorfeld zu organisieren, um diesen dann völlig ermattet für drei Tage zu "geniessen".

Oder die Gastrobranche, die einem seit Jahren schon, zumindestens in München, eine gemütliche Weihnachtsfeier mit 30 Personen, für zwei Stunden einräumt, weil ja dann der nächste Essensdurchlauf kommt und man sechs Durchläufe schaffen muss, O-Ton eines Restaurantbetreibers.

Alles hat nichts mehr mit Weihnachten zu tun, sondern es gilt nur noch das Geschäft.....Und jetzt sind alle am "Verhungern".....

Das Schöne an Corona ist, dass jetzt alle mißlichen Punkte in der gesellschaftlichen Entwicklung auftauchen, welche vorher einfach von allen hingenommen wurden und jetzt in den Vordergrund rücken.

Das Bisschen Zwischenmenschlichkeit, welches in unserer Gesellschaft noch ausgelebt werden kann, geht anscheinend sowieso nur noch im engsten Familienkreis.

Ich wünsche Euch ein geruhsames Fest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr und macht weiter so.

Vielen herzlichen Dank für Eure Mühen und die wirklich informativen Info's des Skippertipps.

Mit freundlichen Grüßen

Sven

## Wechselkursfalle am Bancomat

Wichtige Anmerkung zum Thema Wechselkursfalle am Bankomat (Seahelp Beitrag) :

Schon seit einigen Jahren gibt es eine weitere Falle in Kroatien, in die Touristen noch häufiger tappen und die sinngemäß genau die selbe ist, nur findet sie in Restaurants und Geschäften, auch Supermärkten, statt.

Das Besondere daran: dort kann man es als Kunde vorher gar nicht erkennen, erst wenn es zu spät ist und der Beleg gedruckt ist, sieht man was passiert ist.

Der Ablauf ist wie folgt:

Der Kellner oder die Kassiererin im Supermarkt gibt den Betrag in das Bezahlterminal ein, meist ohne daß der Kunde genau zusehen kann. Der Kunde muss dann nur noch seine Geheimzahl eingeben.

Was er nicht bemerkt: Das Terminal ist seitens der Bank oft auf Belastung in EUR voreingestellt, oder aber der Kellner trifft selbst diese Auswahl. Der Kurs (von der kroatischen Bank festgelegt) samt Gebühren macht dann wie am Bankomaten ca 10% Mehrpreis aus (!).

Die Erklärung für die Vorgehensweise ist einfach: Sowohl das Geschäft als auch die Bank verdienen prächtig am selbst festgelegten Wechselkurs, der Profit wird zwischen beiden aufgeteilt.

Daher bleibt uns als Kunden nur: Schon beim Vorlegen der Karte sofort dazusagen, daß in KUNA bzw. der jeweiligen Auslandswährung belastet werden soll!

Besonders perfide an dem Trick ist aber, daß auf dem Beleg des Terminals, der danach ausgehändigt wird,

# ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

## Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2020

immer dabeisteht, daß „der Kunde explizit die Belastung in EUR gewünscht hat“, dabei wurde man ja gar nicht gefragt.

Markus

### Generator am Liegeplatz

Noch ein Hinweis auf eine Unart, die in Kroatien mehr und mehr zu beobachten ist.

Segler gehen teilweise dazu über, sich einen Stromgenerator auf Deck zu stellen um über Stunden die Batterien zu laden. Beobachtet u.a. in der Buch Gradina (Korcula) letzten Sommer.

Zwei Segelyachten an nur einem Tag haben uns mit diesem Lärm genervt, und das besondere: ein Schiff war unbesetzt, die Crew hat sich mit dem Beiboot vor dem eigenen Lärm gerettet und die restlichen Gäste der Bucht durften das laute Knattern des Generators eine Stunde lang anhören. Die Crew des im Bild gezeigten Bootes darf sich angesprochen fühlen.

Aus Erzählungen anderer Bootsfahrer wissen wir, daß wir nicht die einzigen sind die solche Erfahrung gemacht haben. Dabei dachten wir immer, Segler sind stolz auf die Ruhe ihres Wassersports und den geringen ökologischen Footprint bei dessen Ausübung.

Markus

### Kakan – Bojenfeld in katastrophalem Zustand

Ich möchte Euch über einen Vorfall am 10. September 2020 um 3 Uhr früh im Bojenfeld KAKAN informieren.

Bojenfeld KAKAN immer noch und besonders im heurigen Jahr in einem katastrophalen Zustand!!!

Ich bin ein Freizeitskipper.

Eine vierköpfige italienische Crew belegte am 10 September ihr Kat an einer dafür vorgesehenen Muringboje im Bojenfeld Kakan Potkucina in einem offiziell ausgewiesenen Bojenfeld.

Die See war ruhig, das Wetter gut und wir hatten einen N mit 1 Bft. Es kam um 3 Uhr Früh zu Kollision wegen einer durchgescheuerten Festmacherleine der Italienische Yacht, die weggetrieben, mit meine Yacht kollidierte.

Die entstandenen Schäden blieben überschaubar. Vielmehr als dieser sind die Nachwirkungen der Kollision auf beide Crews.

Bitte um Veröffentlichungen.

Danke Euch

### Murter – Unbedarfte Bootsführer

Wir sind gerade von einem einwöchigen Trip aus Murter (ohne Boots-Übernachtungen) zurückgekommen. Trotz oder gerade wegen der Corona-Krise waren die Badebuchten nicht zu voll, die Bojen noch verfügbar und die Restaurants auch ohne Reservierung möglich. Leider fällt der immer mehr überhand nehmende Einsatz von RIBs mit mindestens 200 PS am Heck, besser noch 300 PS, auf - viele Vercharterer gerade in Murter bieten fast nur noch diese an. Die meist voll- und überbesetzten Boote mit Gästen aus



# ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2020

---

Tschechien oder Polen rasen dann wirklich durch das Meer und halten sich leider kaum an gewisse Regeln. Ich glaube aber leider nicht, daß sich dieser Trend wieder umkehren wird: Die Besatzungen haben dann sogar schon mit Manövern wie Ankern oder Tanken Schwierigkeiten.

Viele Grüße aus Unterfranken,  
René

## Partyszene verhindert Nachtruhe

War letzte Woche (KW 33 Red.) auf Törn vor Istrien.

Leider wurde Tag für Tag jede von uns angelaufene Bucht von Partys "zugetrönt".

Lon Bucht Rovinje: Strand -Party bis 05.00 früh, Soline - Veruda: Laute Musik von 17.00- 05.00 früh, Porec : Strandparty bis 02.00 früh am schlimmsten Funtana am Freitag : extrem laut vom gegenüberliegenden Strand der Marina bis 02.00 früh, angeblich findet das jeden Freitag statt mit Massen von Teilnehmern, ohne jegliches Gefühl für Anstand u. Abstand!

Die Dauerlieger sind verzweifelt! Ballermann zum Abwinken!

Kann irgendjemand den Kroatischen Verantwortlichen klar machen , dass das der falsche Weg ist?

Nächstes Jahr besser Griechenland!

LG Paul

## Tankstelle Krk

Die 2. Pontontankstelle in Krk ist dieses Jahr geschlossen. Das heißt es gibt im weiten Umkreis nur eine Dieselpfapsäule. Freitags spielen sich im Hafen von Krk furchtbare Szenen ab. Ich bin mit meiner Crew am 7.8.2020 extra frühzeitig 11:30 zum Tanken gekommen. Wir haben fast 3 Stunden gewartet, weil vor uns 3! große Motoryachten getankt haben, die jeder über eine Dreiviertelstunde brauchten. Wegen der Menge mußte immer zwischendurch bezahlt werden. Im Hafen Punat kennt man das Problem bereits, weil viele Boote nicht mit vollem Tank oder zu spät zurückkehren. Das sind wirklich katastrophale Zustände. Vielleicht können Sie diese Meldung in Ihren Newsletter aufnehmen.

Herzliche Grüße und immer ein Handbreit Wasser unterm Kiel

Volker

## Editorial Newsletter August 2020

Seit 14 Jahren lese ich und freue mich über die Leistung und Einsatz

Aber jetzt schreibe ich spontan, weil die Achtung, die seit ca. 3 Jahren schwindet, hat einen Level erreicht unter dem die Ehrung kippt unwiderruflich.

Ich höre immer mehr Hass, Hoffnungslosigkeit, und Toleranz schwund. Ich fühle dass die beschriebene Gegend

# ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

## Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2020

---

von Ihnen vereinnahmt wird, und mal die Einheimischen, mal die Besoffenen, mal die Armen, mal die Reichen, alle sind Ihnen immer mehr werdend nicht mehr gerecht.

Der St. Augustinus In etwa vierzehnhundert hat gesagt, : die Jugend von heute ist hoffnungslos schlecht und es geht nicht mehr weiter.....

Lass uns mal beim Ankern treffen, vielleicht finden wir einen Ausweg mit Freude

Danke für die Ertragung der Grammatischen Fehler, Deutsch bin ich am lernen, Thomas Mann hat bei mir um die Ecke aber die Bücher geschrieben, die ich lesen möchte, geht aber noch nicht

Grüße  
Arunas

### ...die Antwort

Hallo,

und besten Dank für Ihr Schreiben. Ich nehme an, daß es als Kritik an meinem Editorial gedacht ist. Nun, ich scheu nicht den Finger auf Mißstände zu legen und auch Kritik zu üben.

Generell ist es so, daß die Rücksichtslosigkeit generell zunimmt - nicht nur unter den jungen Leuten. Ich darf hier unter anderem an "Yacht Week" erinnern, die teils, mit mehreren Hundert Teilnehmern ganze Marinas terrorisieren. Oder daß in der Stadt Hvar, Vodice und anderen nunmehr empfindliche Strafen für Fehlverhalten drohen. Ebenso sind die strengen Kontrollen auf dem Wasser der Uneinsichtigkeit einiger Motorboot- und Jetskifahrer geschuldet.

All diese Maßnahmen waren bis vor einigen Jahren nicht nötig, jedoch ist es leider inzwischen nötig, die Gemeinschaft vor den Uneinsichtigen zu schützen.

### Editorial Newsletter August 2020

Ich kann Ihren einleitenden Worten nur beipflichten. Allerdings sollten auch manche Marinas überlegen, ob sie den Bogen nicht etwas überspannt haben. Wir waren letztes Jahr um Istrien unterwegs. Da meine Frau begeistert von Rovinj ist, haben wir uns zwei Tage dort gegönnt. Allerdings war die Liegegebühr von 150,00€ pro Tag für eine 38er Bavaria in meinen Augen so überhöht, dass wir nun beschlossen haben Kroatien in der nächsten Zeit nicht mehr mit dem Segelboot zu besuchen.

Josef

### Bojenfeld Silba – Neue Gebühren

(...)

Auch wir haben mit neuen Bojenfeld-Gebühren am 24.06.20 unsere Erfahrung gemacht:

Insel Silba, Bojenfeld Sv. Ante: alle Boote bis 10 m müssen laut Aussage des Abkassierers 200 kn bezahlen.

Wir hätten mit unserer Larson normalerweise 140 kn bezahlen müssen, so wie die letzten Jahre als wir dort waren

Evtl muss also das neue 888 Häfen für kommendes Jahr angepasst werden.

Wir haben dann mit dem Abkassierer wenigstens noch ein Brot für den nächsten Morgen ausgehandelt, was auch tatsächlich morgens um 8:00 Uhr von ihm gebracht wurde.

(...)

# ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2020

---

Liebe Grüße aus Kroatien von Carola und Anton

## Korcula – Neue Marina

(...)

Neuer Hafen "Vela Luka - Marina Korčyra" auf der Westseite der Insel Korcula: Die Marina wurde erst vor wenigen Wochen eröffnet und ist grundsätzlich schön geworden. Allerdings gibt es zwei bauliche Mängel:

Bei NW-Winden entsteht ziemlicher Schwell im Hafen. Dies liegt daran, dass alles nur Schwimmstege sind, auch die äusseren Stege sind schwimmend, haben zwar zusätzlich mehr Tiefgang (Wellenbrecher?), können aber Schwell im Hafen nicht vermeiden. Das Lockern der Festmacher hilft nur bedingt. Wir hatten glücklicherweise noch zusätzliche Festmacher mit Ruckdämpfern an Bord. Nachdem diese dann in der Nacht "nachinstalliert" worden sind, wurde es deutlich besser.

Die doch recht grosse Marina besitzt eine schöne Toilettenanlage, jedoch für die Damen nur 3, für die Herren nur 2 Duschen. Wohl durch COVID-19 bedingt war nur wenig Betrieb in der Marina (wir waren am Schluss 6 verlorene Schiff in der grossen Marina). Bei "normalem" Sommerbetrieb mit z. B. 2/3 Belegung wird mit Wartezeiten bei den Duschen zu rechnen sein, bzw. die Borddusche die beste Alternative bleiben (mit hoffentlich seewasserverträglichem ökologischem Duschmittel).

Freundliche Grüsse  
Urs

# ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2020

---

## Slowenien/Kroatien – Stau bei der Einreise

(...)

gerne und mit viel freude lese ich immer,was ihr zusammenstellt.  
heute komme ich mal mit einem anliegen.

wenn ich alleine etwas sage, dann findet dies kaum ein ohr. vielleicht ist das etwas anderes, wenn ihr das aufgreift.

kroatien und auch slowenien möchten gerne wieder urlauber sehen und bemühen sich in vielen bereichen sehr.

aber an einer stelle klemmt es furchtbar.

vor 14 tagen bin ich mal nach zadar gefahren,ich habe dort ein boot liegen, das im charter fährt.  
so bin ich oft da.

was man da aber an den grenzen erlebt wird immer abenteuerlicher

einreise unter der woche, ich möchte nicht wissen wie es am wochenende zugeht-

nach slowenien am karawankentunnel stau 1 std, ausweiskontrolle sonst nichts

ausreise aus slowenien erneut 30min, ausweiskontrolle

anschliessend 15-20min einreise nach kroatien, erneut ausweiskontrolle

auf dem rückweg das gleiche theater, damit kann man urlauber echt vergraulen und mit corona hat dies alles nichts zu tun.

mit besten grüssen  
klaus

## Istrien - Quallen

Wir sind im Bereich Umag - Pula unterwegs. In diesem Abschnitt sind dieses Jahr extrem viele Quallen unterwegs.

Liebe Grüße

Stephan

# ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2020

---

## Bojen – Sofortkasse

Wir waren dieses Jahr Anfang Juli mit dem eigenen Segelschiff unterwegs - wie bereits ca. 15 Jahre zuvor - jeweils mehrere Male im Jahr.

Leider mussten wir feststellen, dass einige Bojen oder Restaurantbetreiber (offensichtlich infolge von coronabedingten Einnahmeverlusten) zwischenzeitlich dazu übergegangen sind Bojen unmittelbar nach Anlegen abzukassieren - die Jahre zuvor hat man eine Übernachtung bezahlt.

In der Uvala Zaklopica im Süden von Pasma war es bisher üblich eine Boje kostenfrei zu benutzen und dafür in die (nicht billige Konoba) zum Essen zu gehen. Heuer wurden wir unmittelbar nach Festmachen (ist jetzt wohl die Regel) um ca. 15.00 Uhr aufgefordert die Bojengebühr zu bezahlen - auch wenn nur kurz gebadet wird. Das übliche Agreement (dafür in die Konoba Essen zu gehen) wurde abgelehnt. Wir sind wieder gefahren und wir hoffen, dass das viele Yachties ebenfalls so honorieren. Dieses Procedere haben wir auch in anderen Communities gelesen - viele Bootsfahrer ärgern sich darüber.

Ebenso erging es uns auf Kaprije in der südlichen Bucht an den Restaurants "Matteo" und "G8". An der Boje von "Matteo" festgemacht, erschien alsbald der jetzige Besitzer "Ante" und wollte sogleich Boje abkassieren. Auch der wollte sich mit dem bislang praktizierten Procedere (Essen im Restaurant als kostenloser Bojenlieger) nicht einverstanden zeigen - wir sind wieder gefahren!

Wir hoffen, dass viele Yachties und deren Konsumverhalten diese "Abzockermentalität" entsprechend honorieren und die Betreiber zur Vernunft bringen.

Wäre schön, wenn Ihr andere Yachties vor solchen "Praktiken" warnen würdet!

Viele nautische Grüße

Rainer

## Bojen – Sofortkasse

Dazu schreibt Angela:

Ich begrüße diesen neuen Modus. Oft ist es so, daß Bojenfelder schon am Nachmittag restlos belegt sind. Zu häufig werden Bojen tagsüber blockiert und erst gegen Abend wieder verlassen um zurück ins Hotel zu fahren. Dieses Verhalten ist einfach nur rücksichtslos.

# ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2020

---

## Murter Marina Jezera/Primosten Promenade

Ich war am WE (10.03.2020 Red.) in Jezera/Murter in der ACI Marina, wo mein Schiff liegt. Als ich wegen der „Fäkalientank-Regelung“ fragte, kam nur ein unverständliche Reaktion. NICHTS BEKANNT, wir wissen von nichts! Das dazu!

### PRIMOSTEN:

War mit Schiff in Primosten. Unmittelbar neben dem Hafen wird die ganze Promenade komplett neu gemacht, es sind reisen Erdbewegungen im Gange, auch am Sonntag war ein Bagger aktiv.

Was diese seltsamen Betonklotze mit gr Loch in der Mitte sollen, erschliesst sich mir noch nicht???

.Sigurd





# ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2020



# ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2020

